



Rotary

**Rotaryclub
Voitsberg-Köflach**

AUSSCHREIBUNG

Rotary Charity Kartrace 2025



1. Einleitung

Die Rotary Kart-Trophy 2025 wird am Sonntag, 15.06.2025 vom Rotaryclub Voitsberg-Köflach veranstaltet.

Die Veranstaltung wird nach den AMF-Richtlinien für genehmigungsfreie Kart-Veranstaltungen abgehalten.

Der Reinerlös wird zu 100% für Charity-Projekte (vorrangig in der Region) verwendet.

1.1. Veranstalter

RC Voitsberg-Köflach

**Am Vorum 2
8570 Voitsberg
Österreich**

+43 3142 26455

rcvoitsbergkoeflach@rotary.at

www.rc-vk.at

1.2. Organisationskomitee

Rotaryclub Voitsberg-Köflach:

Präsident Mag. Stefan Freidl 0664-9139498, stefan.freidl@denkexperten.at

Streckenbeauftragter bzw. Kartverleih:

<https://www.mobile-kartvermietung.at>

Ablauforganisation und Presse:

Patric Koch, Martin Sterlinger, Jochen Schmidt, Mag. Wilfried Rappold, Dr. Martin Korsatko, Mario Reinbacher

1.3. Veranstaltungsort

Die Veranstaltung findet auf dem Gelände der Einkaufswelt Rosental statt.



2. Publikumsfahrten und Renntag

2.1. Publikumsfahren

Diese sind voraussichtlich am Samstag von 13 Uhr bis 19 Uhr möglich.

2.2. Zeitplan für Sonntag (Renntag)

ab 07:30h	Registrierung und Welcome	Dauer min
08:30	Fahrerbesprechung (Pflicht)	
09:00	Qualifying – Teil 1	40
09:50	Qualifying – Teil 2	40
10:40	Qualifying – Teil 3	40
11:30-12:00 Mittagspause / Publikumsfahren		
12:15-13:15	Rennen – Gruppe A	60
13:25-14:25	Rennen – Gruppe B	60
14:35-15:35	Rennen – Gruppe C	60
15:45-16:45	Rennen – Gruppe A	60
16:55-17:55	Rennen – Gruppe B	60
18:05-19:05	Rennen – Gruppe C	60

2.3. Teams

Pro Team sind **4 Fahrer/innen** zu melden.

Zusätzlich muss von diesen Fahrer/innen ein/e Teamchef/in genannt werden und dient dem Veranstalter und der Rennleitung als Ansprechpartner.

Die Teams sind für rechtzeitiges Bereitstehen selbst verantwortlich, zumindest 15 Minuten vor der jeweiligen Startzeit laut Aushang.

2.4. Rennmodus

Bei dieser Veranstaltung können bis zu 30 Teams mit je einem Kart zu einem Rennen antreten. Ein Team besteht aus jeweils 4 Fahrer/innen.

In einer Qualifikation werden die Gruppen und der Startplatz für das Rennen ermittelt. Das Rennen wird in 3 Gruppen eingeteilt durchgeführt. Zuerst fahren die langsamsten (Gruppe C), dann die mittelschnellsten (Gruppe B) und dann die schnellsten Teams (Gruppe A) jeweils gegeneinander. Es finden jeweils 2 Rennen á 60 Minuten statt. Die Gewinner im ersten Rennen bekommen das Kart des letzten der jeweiligen Gruppe. Das heißt, Gewinner bekommt im zweiten Rennen das Kart von Platz 10, der zweite bekommt das Kart von Platz 9 usw.

Die Punkte werden wie folgt vergeben:

Platz 1	Platz 2	Platz 3	Platz 4	Platz 5	Platz 6	Platz 7	Platz 8	Platz 9	Platz 10
25	20	16	13	11	9	7	5	3	1

Qualifying:

Im Qualifying der wird die Zuteilung zur Gruppe und der Startplatz innerhalb der Gruppe für das Rennen ermittelt.

Rennen:

Der Start erfolgt fliegend. Nach einer Einführungsrunde, in der absolutes Überholverbot gilt, wird das Rennen mit der grünen Flagge frei gegeben. Dieser Vorgang wird wiederholt, falls während der Einführungsrunde Probleme auftauchen.

Wertung:

Es werden pro Gruppe die jeweils ersten drei Plätze prämiert.

Mögliche Änderungen im Zeitablauf sind nur durch die Rennleitung und Veranstaltungsleitung vor Ort möglich.

2.5. Fahrer / Fahrerwechsel

Alle Fahrer werden mit einem farbigen Armband gekennzeichnet.

Im Qualifying erfolgt alle 10 Minuten und im Rennen alle 15 Minuten ein Fahrerwechsel.

Dieser wird von der Rennleitung 3 Minuten lang angezeigt.

Beim Fahrerwechsel befinden sich ausschließlich Fahrer im Boxenbereich, die in das Kart einsteigen.

Vor der Haltelinie und während des Wechsels muss das Kart stillstehen. Anschieben ist verboten.

2.6. Infos für die Fahrer/innen

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab einer Körpergröße von 150cm Jahre, die körperlich und geistig für ein Kart-Rennen geeignet sind. Personen ab 14 Jahren sind teilnahmeberechtigt, wenn sie eine unterschriebene Einverständniserklärung durch den Erziehungsberechtigten vorlegen.

Offensichtlich betrunkene Personen werden ausnahmslos von der Rennleitung ausgeschlossen (**0,00 Promille!**). Der Veranstalter behält sich vor Alkoholkontrollen mit Hilfe von sogenannten Vortestgeräten durchzuführen.

Fahrerausrüstung

Alle Teilnehmer müssen während des Trainings und den Finalläufen einen

- **eigenen Vollvisierhelm** mit maximal leicht geöffnetem Visier sowie

- **Arm und Bein vollständig bedeckende, enganliegende Kleidung**

- passendes Schuhwerk (Kart- oder Turnschuhe)

tragen.

Bei Verstoß gegen die Ausrüstungsvorschriften wird das Team nicht zum Start zugelassen.

Helme können beim Veranstalter ausgeliehen werden.

Mindestalter /-größe:

Fahrer: 18 Jahre bzw. 14 Jahre mit Einverständniserklärung. Teamchef: 18 Jahre

Mindestgröße: 150cm

Die **Fahrerbesprechung** bzw. Unterweisung durch die Rennleitung findet am Renntag um 08:30h statt. **Die Teilnahme an der Fahrerbesprechung ist für alle Fahrer und Teamchefs verpflichtend.**

Das Wechseln eines Fahrers während der Veranstaltung ist nicht erlaubt bzw. ist nur nach Absprache mit dem Veranstalter zugelassen. Ein Fahrer, der für ein Team das Qualifying fährt, muss auch das Rennen fahren.

Alle Fahrer müssen das Qualifying bestreiten, ansonsten ist ein Start beim Rennen nicht möglich.

3. Karts und Rennstrecke

3.1. Karts

Gefahren wird mit Leihkarts (SODI RX8, 4- Takt Motor).

Eigene Sitzschale erlaubt, Pedale verstellbar

Reifen: Slicks (auch bei Regen)

Sämtliche Betriebsmittel und Verschleißteile, sowie Reifen sind im Startgeld enthalten.

Ersatzteile, die auf Grund von unsachgemäßer Behandlung bzw. Fahrweise benötigt werden, sind vom jeweiligen Verursacher zu bezahlen. Jegliche Arbeiten am Kart sind verboten.

Wenn jemand versucht etwas zu verändern, so wird dieses Team von der Veranstaltung ausgeschlossen.

Technische Daten:

SODI RX8, 4- Takt Motor

Motor: Honda 270CC (9 PS) mit Ölbadkupplung ohne Drehzahlbegrenzer

Geschwindigkeit ca. 70 km/h

3.2. Rennstrecke

Streckenlänge: ca. 400 bis 500 Meter

Streckenbreite: mind. 2,5 - 6 Meter

Belag: Asphalt / Beton / Pflastersteine

Streckenbegrenzung: Reifenkette / Absperrgitter / Wasserpoller

Die Streckenführung wird vom Veranstalter festgelegt und aufgebaut.

Die Strecke liegt im Freien.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

3.3. Boxengasse

Vor dem Einfahren in die Boxengasse muss eine Hand, klar ersichtlich für andere Fahrer und die Rennleitung gehoben werden. Vor der Haltelinie und während des Fahrerwechsels muss das Kart stehen! Anschieben ist verboten. Bei der Ausfahrt aus der Boxengasse hat der Fahrer sich durch Blickkontakt davon zu überzeugen, dass die Strecke frei ist. Achtung: das Kart auf der Strecke hat Vorfahrt.

3.4. Zeitnahme

Die Zeitnahme und Rundenzählung wird von einem Computersystem durchgeführt, das durch die Mobile Kart Vermietung – 1. Kartverein Kärnten KVKtn zur Verfügung gestellt wird. Im Falle eines Ausfalles wird das Rennen abgebrochen. Es wird der jeweilige zuletzt erfasste Rennstand gewertet.

3.5. Flaggensignale und deren Bedeutung



4. Bestimmungen

4.1. Startgeld / Nennung

Pro Kart-Team können insgesamt 4 Personen teilnehmen. Das Startgeld pro Kart-Team beträgt € 800,- bzw. € 1.100,-. Die Pakete sind ersichtlich und buchbar unter: <https://www.faninvest.com/rotary>

Der Reinerlös wird zu 100% für Charity-Projekte (vorrangig im Bezirk Voitsberg) verwendet.

Die Anmeldung ist per homepage <https://www.faninvest.com/rotary> möglich. Die Anmeldung ist gültig, sobald das Startgeld zur Gänze auf das Vereinskonto eingegangen ist.

NENNSCHLUSS: Freitag, 2. Mai 2025, 24:00h

Es können nur Teams starten, die sich rechtzeitig angemeldet haben und das Startgeld auf oben angeführtes Konto zur Gänze überwiesen haben.

Die Vergabe der Kart-Plätze erfolgt nach Anmeldung und Eintreffen des Startgeldes. Zu spät eingelangte Anmeldungen kommen auf eine Warteliste und werden gegebenenfalls benachrichtigt.

Bei Nichterscheinen zur Veranstaltung kann das Startgeld nicht mehr rückerstattet werden. Die Teams sind für rechtzeitiges Bereitstehen selbst verantwortlich, zumindest 15 Minuten vor der jeweiligen Startzeit laut Aushang.

Anmeldung auch direkt auf unserer Webseite www.rc-vk.at oder www.faninvest.com/rotary

4.2. Haftungsausschluss

Jeder Fahrer und auch Teamchef muss vor Rennbeginn den bei der Rennleitung aufliegenden Haftungsausschluss unterschreiben. Mit dieser Unterschrift bestätigen alle Teilnehmer die Kenntnis und die Anerkennung des Haftungsausschlusses, der Rennbestimmungen und der Bahnordnung.

Die Teilnehmer verstehen alle Risiken und Gefahren des Motorsports und akzeptieren diese. Die Teilnahme aller Fahrer und Teamchefs erfolgt auf eigenes Risiko. Eine Haftung des Veranstalters, seiner Vertreter und Erfüllungsgehilfen sowie des Bahnbetreibers für Personen-, Sach- und Vermögensschäden jeder Art sind ausgeschlossen, einschließlich Anwaltskosten, die den Teilnehmer aufgrund eines Zwischenfalles oder Unfalles im Rahmen dieser Veranstaltung erwachsen können.

Alle Fahrer und Teamchefs nehmen in jeder Hinsicht auf eigene Gefahr teil und verzichten auf jedes Recht des Vorgehens und Rückgriffes gegen den Veranstalter, Bahnbetreiber, die Helfer und Fahrer oder irgendwelchen anderen Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung bzw. dem Veranstalter in Verbindung stehen.

Der Teilnehmer erklärt mit Abgabe der Nennung, dass er die volle Bedeutung und Auswirkung dieser Erläuterungen und Vereinbarungen versteht, dass er freien Willens diese Verpflichtungen eingeht und damit auf jedes Klagerecht unwiderruflich verzichtet. Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr!

Sollte ein Teilnehmer während der Veranstaltung verletzt werden, erklärt er durch die Abgabe seiner Nennung zu dieser Veranstaltung ausdrücklich, dass er jede medizinische Behandlung, Bergung, Beförderung ins Krankenhaus oder anderen Notfallstellen gutheißt. All diese Maßnahmen werden durch vom Veranstalter dafür abgestelltes Personal mit bestem Wissen sowie in deren Abschätzung des Zustandes des Teilnehmers ergriffen. Der Teilnehmer verpflichtet sich, alle damit verbundenen Kosten zu übernehmen.

4.3. Defekt / Panne

Bleibt ein Kart, egal aus welchem Grund, stehen so muss der Fahrer im Kart sitzen bleiben (Ausnahme nur bei Feuer), und hebt für die Streckenposten klar ersichtlich mindestens eine Hand. Hilfe kommt so schnell als möglich. Das Zurückschieben mit den Händen an den Vorderrädern ist erlaubt.

Wird ein Ersatz-Kart (sind vorhanden) benötigt gibt es keine Zeit- bzw. Rundengutschrift. Die Rennleitung entscheidet im Einzelfall ob und wann wieder auf das Original-Kart zurückgewechselt wird, nach Absprache mit dem jeweiligen Teamchef.

4.4. Strafen / Strafenkatalog

Flaggensignale der Streckenposten bzw. der Rennleitung, sind ausnahmslos zu beachten. Bei Nichteinhaltung der Signale muss das Team mit einer Bestrafung und im Wiederholungsfall mit dem Ausschluss rechnen.

Schnelleren Fahrern muss Platz gemacht werden. Überholen bei Gelber Flagge ist verboten, ausgenommen sind defekte und verunfallte Karts. Sollte es zu einem versehentlichen Überholmanöver durch starkes Abbremsen des Vordermannes kommen, wird dies nicht bestraft, wenn der Fahrer sofort die ursprüngliche Position wieder einnimmt. Die Blaue Flagge wird nur von der Rennleitung an einer Stelle der Strecke gezeigt. Mehrmaliges Ignorieren der blauen Flagge führt zu einer Zeitstrafe. Es ist unbedingt den Anweisungen der Rennleitung und des Personals Folge zu leisten.

Eine Stop & Go Strafe bzw. Zeitstrafe (beginnend bei 15 Sekunden) wird dem Fahrer mit der schwarzen Fahne und der Kartnummer angezeigt. Innerhalb der nächsten 3 Runden muss der Fahrer die Box anfahren. Während der Fahrerwechselfenster werden keine Strafen angezeigt. Im Wiederholungsfall bzw. bei weiteren Verstößen kann die Zeitstrafe verlängert bzw. eine Disqualifikation ausgesprochen werden.

Strafenkatalog	
<i>Vergehen</i>	<i>Strafe</i>
Nichterscheinen bei der Fahrerbesprechung	Ausschluss
Nicht zur vorgesehenen Startzeit am Start	Ausschluss
Unsportliches Verhalten	nach Ermessen des Rennleiters
Missachtung der Flaggensignale	nach Ermessen des Rennleiters
im Training und Qualifying	nach Ermessen des Rennleiters
im Rennen	nach Ermessen des Rennleiters
Alkoholisierter Fahrer	Ausschluss

Der Ausschluss aufgrund dieses Strafenkataloges und/oder der Entscheidung der Rennleitung bringt keine Refundierung des Nenngelds mit sich. Dem Rennleiter ist immer Folge zu leisten!

Gegen Entscheidungen der Rennleitung, der Streckenposten und der Zeitnahme sind keine Proteste zulässig.

4.5. Disziplin

Bei Meinungsverschiedenheiten oder fehlender Disziplin und ungebührlichem Verhalten auf der Strecke, in der Box oder dem Zuschauerraum sowie schwerwiegenden Verstößen gegen die Regeln kann die Rennleitung Fahrer und Teams ganz vom Wettbewerb ausschließen. Ansprechpartner für die Rennleitung sind ausschließlich die Teamchefs. Die Entscheidungen der Rennleitung sind endgültig und unanfechtbar.

Gesundheit / Alkohol

Die Rennleitung behält sich vor, offensichtlich überforderte, alkoholisierte, oder durch Drogen beeinträchtigte Fahrer oder Fahrer mit augenscheinlich gesundheitlichen Problemen aus dem Wettbewerb zu nehmen.

4.6. Medien / Presse

Jedes Team erklärt sich einverstanden, dass die im Zusammenhang mit seiner Teilnahme sowie dessen Sponsoring-Auftrittes am Event aufgenommene Fotos, Filmaufnahmen und Interviews in Rundfunk, Fernsehen, Printmedien, Büchern, Broschüren und dgl. ohne Vergütungsrechte verbreitet, veröffentlicht oder sonst genützt werden. Alle Rechte vorbehalten beim Rotaryclub Voitsberg-Köflach.

4.7. Unfallberichterstattung

Falls ein Teilnehmer während oder im Zuge der Veranstaltung in einen Unfall verwickelt wird, bei dem eine Person verletzt wurde, ist dies unverzüglich dem Rennleiter bzw. Veranstalter mitzuteilen. Es gelten die gesetzlichen Verhaltensmaßnahmen nach Unfällen. Es ist ein 1 Sanitäter vor Ort.

4.8. Veranstalter Versicherung

Es wird das vom AMF angebotene Versicherungsangebot des Partners UNIQA abgeschlossen.

5. Sonstiges / Allgemeines

Grundsätzlich gilt:

ALLES WAS NICHT AUSDRÜCKLICH IM REGLEMENT ERLAUBT IST, IST VERBOTEN!

Die Rennleitung kann in der Fahrer- und Teamchefbesprechung und im Bedarfsfall auch während der gesamten Veranstaltung die vorliegenden Bestimmungen ergänzen, ändern und/oder neue Bestimmungen erlassen. Die sachentscheidende Interpretation der Regeln obliegt der Rennleitung. Der Veranstalter kann nicht für technische Defekte oder Ausfälle der Karts aus anderen Gründen, haftbar gemacht werden.

Bei eventuellen Veränderungen der Veranstaltung, gleich welcher Natur, werden die teilnehmenden Teams, bzw. die Teamchefs umgehend informiert.

Die Veranstaltung wird nach den AMF-Richtlinien für genehmigungsfreie Kart-Veranstaltungen abgehalten.

6. Anlagen

6.1. Vorlage Haftungsausschluss

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Erklärung des Fahrers, Teamchefs (Haftungsausschluss) bzgl. Bezeichnung der Risiken

Ich, der unterzeichnende Fahrer bzw. Teamchef, bin mir voll der Gefahren bewusst, welche die Ausübung von allen Motorsportarten beinhaltet, sei es während Trainingsläufen und Trainingsrunden oder während des tatsächlichen Wettkampfes. Ich erkenne, dass mit Anstreben ausgezeichneter Leistungen ein Risiko verbunden ist, welches darin besteht, dass ich meine physischen Fähigkeiten bis zum absoluten Limit erstrecken muss. Ich weiß und akzeptiere, dass mit der Ausübung des Motorsports Leben und körperliche Sicherheit gefährdet sein können. Diese Gefahren bestehen in allen Bereichen, die mit Sportausübung verbunden sind, vor allem im Wettbewerbs- und Trainingsbereich, insbesondere aus den Umweltbedingungen, Mängel an den technischen Ausrüstungen, atmosphärischen Einflüssen sowie auf Grund natürlicher oder künstlicher Hindernisse oder auch Fahrfehler oder Besonderheiten der Streckenführung. Ich bin mir bewusst, dass gewisse Abläufe nicht immer vorausgesehen oder unter Kontrolle gehalten und daher auch nicht ausgeschaltet oder durch Sicherheitsvorkehrungen präventiv verhindert werden können.

Risikobereitschaft, Haftungsausschluss

Ich muss selbst beurteilen, ob die Renn- oder Trainingsstrecke nach den gegebenen Verhältnissen für mich zu schwierig ist. Ich erkläre, dass ich offensichtliche Sicherheitsmängel unverzüglich der Rennleitung melden werde. Durch meinen Start anerkenne ich Eignung und Zustand der Strecke. Für die von mir verwendete Ausrüstung, sowie die Wahl und Bewältigung der Fahrlinie, bin ich selbst verantwortlich. Ich anerkenne, dass es nicht der Verantwortung des jeweiligen Organisations bzw. dessen Funktionären unterliegt, meine Ausrüstung zu prüfen und zu überwachen. Ich verzichte für mich und meine Rechtsnachfolger auf sämtliche Ansprüche, welcher Art auch immer, daher auch auf Ansprüche aus Sach-, Personen- und Vermögensschäden, die mir im Zusammenhang mit Veranstaltungen, Trainings oder Rennen gegen den Veranstalter, dessen Funktionäre, der Rennleitung, den Rennstreckenhalter, oder den Organisatoren im Schadensfall zustehen könnten. Ich verzichte auf den Ersatz von vorhersehbaren oder mit der Sportausübung verbundenen typischen Schäden, sowie auf sämtliche Ansprüche im Zusammenhang mit dem typischen Sportrisiko. Dies Alles auch für den Fall leichter Fahrlässigkeit der handelnden Personen. Diese Erklärung gilt in allen Punkten für mich und auch für meinen Rechtsnachfolger. Ich bestätige mit meiner Unterschrift am Anmeldeformular die vorstehende Erklärung und das Reglement vollinhaltlich gelesen, verstanden, akzeptiert und zur Kenntnis genommen zu haben.

Name Fahrer (Druckbuchstaben)

Geb.-Dat

Datum / Unterschrift

6.2. Vorlage Einverständniserklärung

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

Kart-Fahren ist in Österreich grundsätzlich ab dem vollendeten 18. Lebensjahr erlaubt, jedoch gibt es auch für jüngere Fahrer ab 14 Jahren die Möglichkeit, den Sport auszuüben. Im Falle der Minderjährigkeit (unter 18 Jahren) ist eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten erforderlich. Bei Missachtung der Veranstaltungsregeln und Sicherheitsvorschriften haften die Eltern für ihre Kinder.

Ich _____, bin als
(Name in Druckbuchstaben)

Erziehungsberechtigte(r)

von _____,
(Name des Minderjährigen in Druckbuchstaben)

geboren am _____ damit
(Geburtsdatum)

einverstanden, dass er/sie am 15.06.2025 beim Kart-Fahren teilnimmt.

Ich habe mich mit den Eigenheiten der oben angeführten Sportart vertraut gemacht und meinen Sohn/meine Tochter entsprechend instruiert. Ich übernehme die Haftung und sämtliche Kosten bei Unfällen und Schäden jeglicher Art, die während der Ausübung durch mein Kind verursacht worden sind. Weiters nehme ich zur Kenntnis, dass der Veranstalter/Betreiber keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art übernimmt und akzeptiere auch den Haftungsausschluss (separates Formular).

Das Mitführen von Wertgegenständen, wie Schmuck, etc. erfolgt auf eigene Gefahr.

Mein Kind hat ebenfalls Kenntnis von dieser Erklärung. Ich verpflichte mich, mein Kind nochmals nachdrücklich zur Einhaltung der relevanten Regeln anzuhalten.

Unterschrift des
Erziehungsberechtigten

Telefonnummer

Ort / Datum